|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 15.03.2016Seite 1/2 |

**Unterstützung für die Kleinsten: Spendensumme an integrative Kindertagesstätte überschreitet 200.000 Euro Marke**

Schaukeln, basteln, die Welt erkunden: Kinder mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerungen sollen in integrativen Kindertagesstätten möglichst unbeschwert und selbstständig spielen können. Neben therapeutischer Unterstützung brauchen sie dazu auch besonders konzipierte Spielplätze und Spielzeuge. Seit 25 Jahren engagiert sich deshalb der Löschtrupp 201 der Freiwilligen Feuerwehr Duisburg-Laar gemeinsam mit der Stahlsparte von thyssenkrupp für die heilpädagogisch-integrative Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes in Duisburg-Beeckerwerth. Nun wurde eine Spendensumme von insgesamt rund 216.000 Euro erreicht.

„Allein dank der Spenden können wir den Kindern einen für sie sicheren Außenbereich bieten“, so Petra Schors, Leiterin der KiTa. „Dieser Spielplatz muss einen besonderen Aufforderungscharakter für unsere Kinder mit Behinderung bieten, damit sie lernen, sich etwas zuzutrauen und ihr Selbstbewusstsein entwickeln können.“ Durch zum Beispiel rollstuhlgerechten Wippen und rutschfesten Böden wird dies für die 37 entwicklungseingeschränkten der 57 Kinder der Einrichtung erreicht. Mit der diesjährigen Spende von 5.000 Euro trägt thyssenkrupp zum Bau eines speziell gestalteten Karussells bei und stockt die gesammelten Spenden des Löschtrupps 201 in Höhe von 11.000 Euro auf. „Nach der Schecküberreichung starten wir, wie jedes Jahr, direkt mit der nächsten Spendenaktion. Mittlerweile verbindet uns eine enge Freundschaft mit den Menschen, die die KiTa-Arbeit tagtäglich gestalten“, sagt Klaus Elshoff, 1. Vorsitzender des Fördervereins und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Ab dem 3. Lebensjahr bis zur Einschulung werden alle Kinder gemeinsam in Kleingruppen- und Einzelarbeit betreut; dann gemeinsam, denn - so der Grundsatz der KiTa - Entwicklungsverzögerungen oder –auffälligkeiten stellen keinen Grund zur Ausgrenzung dar, sondern bieten die Chance, vielfältige soziale Erfahrungen zu sammeln. „Dieses Konzept zu unterstützen ist für mich ein besonderes Anliegen. Wir verstehen die langfristige Kooperation als Teil unseres Engagements für unsere Nachbarschaft im Duisburger Norden“, so Thomas Schlenz, Schirmherr der Spendenaktion und Personalvorstand der thyssenkrupp Steel Europe AG.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>